

IPads am Gym

Beitrag von „Paraibu“ vom 15. Juni 2024 10:49

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nun - deine Kenntnisse und Vorstellungen von der Mächtigkeit der Tabellenkalkulationsprogramme dünkt mir überaus rudimentär zu sein.

Zudem erachte ich deine Einstellung zu "Office-Angestellten" (wer immer das sein mag) als 'grandios' überheblich.



Es ist nicht überheblich, anzuerkennen, was ist.

Statt "Office-Angestellten" hätte ich vielleicht besser das Wort "Sachbearbeiter" verwenden sollen. Meine bessere Hälfte zum Beispiel arbeitet als Sachbearbeiterin in einem Versicherungskonzern. Bei weitgehend industrialisierten Arbeitsprozessen in Großunternehmen sind tiefergehende Excel-Kenntnisse überflüssig. Besondere Kompetenzen sind in fachlicher Hinsicht erforderlich, nicht bezüglich Anwendersoftware. Alles andere wäre in einer arbeitsteiligen Unternehmensorganisation ökonomisch widersinnig.

Von daher bleibe ich bei meiner Aussage: Mit einem eintägigen Kurs lässt sich ein Level erreichen, dass die Kenntnisse von 99% aller Beschäftigten hinter sich lässt. Dass man damit noch nicht in der Lage ist, Excel bis an seine Grenzen zu nutzen, verteht sich von selbst. Aber wozu auch? Für die standardisierte Verarbeitung großer Datenmengen in Unternehmen ist Excel das falsche Tool, dafür gibt es Datenbankapplikationen.